



Ohrkorrekturen

Abstehende Ohren sind für viele Menschen eine Belastung. Bereits im Kindesalter kommt es zu Hänseleien und Spott. Diese Erlebnisse prägen sich in unser Gedächtnis ein und beeinflussen unsere Zukunft und unsere Entwicklung.

Die Korrektur abstehender Ohren wird daher heutzutage meist bereits vor Schuleintritt durchgeführt, um die Kinder vor schlimmen Erfahrungen zu bewahren.

Doch auch Erwachsene, die Zeit ihres Lebens unter ihren Ohren leiden, können erfolgreich behandelt werden.

Ursache der abstehenden Ohren kann eine angeborene Verformung des Ohrknorpels sein oder auch eine ungleichmäßige Entwicklung des Knorpels während des Wachstums.

Vor der Operation

Vor der Operation sollten Sie für die Dauer von etwa einer Woche kein Aspirin zu sich nehmen. (Aspirin und auch andere Schmerzmittel verzögern die Blutgerinnung- das Risiko für auftretende Blutergüsse ist größer)

Raucher sollten vier Wochen vor der Operation beginnen, den Nikotinkonsum so stark wie möglich zu verringern, um Wundheilungsstörungen zu vermeiden.

Ablauf der Operation

Die Ohrenkorrektur wird in der Regel unter örtlicher Betäubung (nach Wunsch aber auch in Vollnarkose) durchgeführt und Sie oder Ihr Kind können die Ordination nach dem Eingriff wieder verlassen.

Es gibt zahlreiche unterschiedliche Techniken, Ohren anzulegen. Das Grundprinzip liegt entweder in der Entfernung von überschüssigem Knorpel, oder Neuformung der abgeflachten Ohrkante.

Zunächst erfolgt ein Schnitt in der Hautfalte hinter dem Ohr, Haut und Knorpel werden vorsichtig voneinander getrennt. Liegt der Knorpel frei, kann er mittels spezieller Instrumente neu modelliert werden.

Der Knorpel wird mitunter teilweise entfernt, beschliffen oder eingeritzt. Die neue Form wird dann mit Nähten stabilisiert, und die Wundränder werden vernäht.

Nach der Operation

Anschließend muss ein spezieller Verband (Stirnband, ideal mit Klettverschluss) für 2 Wochen Tag und Nacht getragen werden, anschließend noch 2 Wochen nachts.

Da die Nähte selbst auflösend sind, müssen sie nicht entfernt werden. Die Narben hinter den Ohren verblassen nach einiger Zeit, und nach circa zwei bis drei Monaten ist das endgültige Ergebnis sichtbar.

Ihr Nutzen

Kindern kann durch eine Ohrenkorrektur viel Leid erspart werden, da sie sich niemals Spott und Hänseleien aussetzen müssen, wie sie unter Kindern häufig auftreten.

Erwachsenen, die Jahre oder gar Jahrzehnte unter ihren abstehenden Ohren gelitten haben, wird die Operation zu



einem neuen Lebensgefühl und einem stärkeren Selbstbewusstsein verhelfen.